**Fürbitten**

Gott, nach langer Nacht lockst du die Sonne empor.

Nach langem Sterben bahnst du dem Leben den Weg.

Dafür danken wir dir und bitten dich:

Für alle, die sich selbst verloren haben in der Zeit.

Zu leben schenke ihnen, nicht irgendwann, weitab im Besonderen, sondern hier und jetzt, dicht um sie her, im kleinen Augenblick.

Für alle, die sich selbst verloren haben in der Arbeit.

Zu leben schenke ihnen, indem sie beginnen, sich Zeit für sich selbst zu lassen

über Konto, Pflicht und Befehl hinaus.

Für alle, die sich selbst verloren haben im Vergnügen.

Zu leben schenke ihnen, indem sie entdecken, es ist der Alltag voller Überraschungen,

trau es ihm zu und lass dich auf ihn ein.

So, Barmherziger, bitten wir dich für uns und andere:

Komm mit deinem Leben, hol uns aus unseren Gräbern, hilf uns zu leben in Wärme und Licht!

Arno Schmitt

**Fürbittgebet**

Gott, du lässt es Ostern werden in dieser Welt. Du lädst uns ein zum Fest des Lebens als Aufstand gegen den Tod – du weißt, wie leicht wir dem Gestern nachtrauern, wie sehr wir mit dem beschäftigt sind, was uns misslungen ist. Reiß uns heraus aus dem Bedenken des Gestern und befreie uns zu deiner Hoffnung des Lebens mit uns.

Gott, du lässt es Ostern werden in dieser Welt. Du lädst uns ein zum Fest der Freude als Aufstand gegen das Leid. Wir denken an die Opfer der gegenwärtigen Kriegsschauplätze, an die unschuldigen Kinder, Frauen, an die alten Menschen. Überwinde mit deiner Botschaft des Lebens den Hass und die Bekümmernis unter den Menschen. Wir bitten dich um Frieden.

Gott, lass uns immer neu das Geheimnis von Ostern ahnen und entdecken inmitten unseres Alltags. Wir trauen dir zu, dass du uns alle verwandelst. Lass dein Osterlicht durch uns leuchten. Nimm uns hinein in deinen Sieg des Lebens über den Tod – lass uns mit dir auf der Straße des Lebens gehen.

Lass uns unser Galiläa finden, dass wir denen nahe sind, die uns nötig haben – ein Wort des Verstehens, eine Zeit des Zuhörens, eine Geste der Zärtlichkeit.

Lass dein Licht in alle Dunkelheiten leuchten, tröste die, die Leid tragen, komm den Sterbenden zu Hilfe, erweise die Macht deines Lebens an uns und ihnen allen, für die wir dich bitten.

Claus Marcus